



Mallard	EC21-175	3,5	13,0	9,5	0,75	163	10,3	in Mineralisierung angesetzt
		106,5	148,8	<b>42,3</b>	<b>0,82</b>	153	8,7	
	<i>einschließl.</i>	112,5	129,6	<b>17,1</b>	<b>1,00</b>	136	8,3	
	<i>oder</i>	115,5	120,6	<b>5,1</b>	<b>1,39</b>	148	12,0	Höchstwert von 1,73 % Nb <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
Mallard	EC21-176	53,5	71,0	17,5	0,70	39	7,4	Höchstwert von 1,16 % Nb <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
		64,5	66,0	1,5	1,14	35	11,6	
		104,9	117,2	<b>12,4</b>	<b>0,84</b>	186	11,3	Höchstwert von 1,19 % Nb <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
	<i>einschließl.</i>	113,4	117,2	<b>3,8</b>	<b>1,06</b>	151	12,9	
		140,1	148,0	7,9	0,78	203	4,5	Höchstwert von 1,30 % Nb <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
Mallard	EC21-176	82,27	106,1	23,8	0,61	111	8,9	
		131,7	161,4	<b>29,7</b>	<b>0,61</b>	251	6,8	

(1) Die analytische Nachweisgrenze für Ta<sub>2</sub>O<sub>5</sub> ist 0,002 %.

(2) Bei den angegebenen Abschnitten handelt es sich um Kernlängen. Die wahre Mächtigkeit ist nicht vollständig abgegrenzt; die Daten deuten jedoch darauf hin, dass die Bohrkernlängen etwa 90 % oder mehr der wahren Mächtigkeit betragen.

(3) Alle Bohrlöcher haben eine Kerngröße von NQ mit einem ungefähren Azimut/Neigungswinkel von 230°/45°.

Alle Bohrlöcher in Mallard wurden zur Durchschneidung des geologischen Trends in einer Ausrichtung von 230°/45° ausgeführt, mit Tiefen von 221 bis 239 Metern.

Die Konzession Mallard ist durch eine Reihe sub-paralleler, länglicher, moderat bis steil abfallender mineralisierter Horizonte entlang eines nordwestlichen Streichens charakterisiert, die sich ab der Oberfläche erstrecken und in alle Richtungen offenbleiben. Diese hochgradigeren mineralisierten Horizonte sind von Halos von moderater bis geringgradiger Niobmineralisierung umgeben. Gleichzeitig sind bedeutende Tantal- und Phosphatgehalte mit den moderaten und hochgradigen Niobzonen verbunden. Außerdem trafen die Bohrlöcher 2021 in Mallard auf gut mineralisierte Fluoritzone, die die Interpretation der Ausweitung der Fluoritzone nach Südosten unterstützen (Abbildung 2).

Tabelle 2: Flussspatabschnitte der Bohrungen 2021 im Prospektionsgebiet Mallard

Gebiet	Bohrlochnr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	F (%)	CaF <sub>2</sub> (%) <sup>(1)</sup>	Nb <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (%)
Mallard	EC21-175	159,0	166,4	<b>7,4</b>	<b>13,6</b>	<b>27,9</b>	0,36
	EC21-176	120,4	127,7	<b>7,2</b>	<b>12,4</b>	<b>25,4</b>	0,40
	EC21-177	107,0	110,1	<b>3,1</b>	<b>8,4</b>	<b>17,2</b>	0,28

---

*(1) Der Flussspatgehalt (CaF<sub>2</sub>) wird näherungsweise durch Multiplikation des Fluorwertes mit 2,055 ermittelt, wobei davon ausgegangen wird, dass der Flussspat die einzige Quelle für Fluor ist.*

*(2) Bei den angegebenen Flussspatabschnitten handelt es sich um Kernlängen. Die wahre Mächtigkeit ist unbekannt*

Aufgrund der länglichen Form der Mineralisierung in Mallard und des moderaten bis steilen Abfalls setzen sich die in jedem Bohrloch in der Tiefe angetroffenen mineralisierten Horizonte potenziell sowohl neigungsabwärts als auch neigungsaufwärts und bis zur Oberfläche fort. Der Bohrkragen zu Bohrloch EC21-175 wurde in Mineralisierung mit 0,75 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 9,5 m ausgeführt und bestätigte das Potenzial weiterer sub-paralleler Zonen im Nordosten, einem Gebiet in Mallard, in dem Überprüfung per Bohrloch noch ausstehen.

Darüber hinaus ist die in den Bohrlöchern 2021 in Mallard angetroffene hochgradige Mineralisierung auch innerhalb von 110 Metern ab Oberfläche vorhanden. Diese Tatsache und das Vorhandensein zahlreicher, hochgradiger, durch Gletscher verteilter Gesteinsbrocken weisen darauf hin, dass in diesem Entwicklungsszenario der Abbau in Tagebau möglich sein könnte. Im Vergleich dazu werden mehrere der fortschrittlicheren, auf Niob fokussierten Projekte in Nordamerika aufgrund der beträchtlichen Mengen an Deckgestein mit Untertageabbauvarianten erschlossen, darunter auch Nordamerikas einzige in operativem Betrieb befindliche Niobmine - Niobec. Die Mächtigkeit des Deckgesteins bei Mallard reicht von 2 bis 5 m.

Das Unternehmen aktualisiert derzeit das geologische Modell zu Mallard, das Zielzonen für die nächste, für das Jahr 2022 geplante Bohrphase bestimmen wird.

Analyseergebnisse zu den Kernproben aus den vier (4), in der Konzession Miranna ausgeführten Bohrlöchern (668 m), die direkt auf die Bohrungen in Mallard folgten, stehen noch aus. Die Bohrarbeiten in Miranna stellen die ersten Bohrprüfungen in dieser Konzession dar.

Das Prospektionsgebiet Miranna zeichnet sich durch einen stark mineralisierten (Niob-Tantal-Phosphat), durch Gletscherbewegung verstreuten Findlingszug mit einem Scheitelpunkt aus, der mit einer ausgeprägten Anomalie mit hoher Magnetfeldstärke übereinstimmt. Die Analyseergebnisse von Proben der mineralisierten Findlinge beinhalten 5,93 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 310 ppm Ta<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 11,5 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> sowie 4,30 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 240 ppm Ta<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 13,4 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und mehrere weitere Proben mit Werten von mehr als 1 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub>. Die Bohrlöcher bei Miranna zielen auf die interpretierte Grundgesteinsquelle des mineralisierten Geschiebes ab. Geologische Aufzeichnungen zu dem Bohrkern 2021 in Miranna identifizierten grobkörnige Pyrochlormineralisierung (bis zu 0,5 cm) in jedem Bohrloch, die hauptsächlich in einer Magnetit-Kalzit-Karbonatit-Gesteinseinheit auftritt.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es bei der Durchführung seiner Feldprogramme alle geltenden Bundes-, Provinz- und regionalen Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie eingehalten hat. Das Unternehmen absolvierte das Verfahren für den Zugang zur Region Nunavik erfolgreich und hatte die Autorisierung zur Durchführung der geplanten Feldaktivitäten erhalten. Die

Mineralexploration gilt in Kanada bzw. in der Provinz Quebec als „essenzielle Dienstleistung“. Das Unternehmen freut sich zu berichten, dass während des Explorationsprogramms 2021 keine COVID-19-Fälle dokumentiert wurden.

### **Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle (QAQC)**

Ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm nach besten Industriemethoden wurde in das Programm integriert und beinhaltete die systematische Einbringung von Quarz-Leerproben und zertifizierten Referenzmaterialien in Probenserien, sowie die Sammlung von etwa 5 % Kernviertelduplikaten. Bohrlöcher wurden von oben bis unten beprobt, mit insgesamt 933 Proben unter QAQC und an Activation Laboratories in Ancaster, Ontario, zur Analyse geschickt.

Die Laboranalyse erfolgte per XRF (Paket 8-Coltan XRF + Hautoxide) für Niob, Tantal und Hauptoxide und per fusionspezifischer Ionen-Elektronen-ISE (Code 4F-F) für Fluor. Der Fluorspat-Gehalt wird durch Multiplizierung der Fluor-Analyse um 2,055 bestimmt und geht davon aus, dass Fluorspat die einzige Quelle für das Fluor ist. Ein begrenzter bis vernachlässigbarer Gehalt an Fluor kann möglicherweise aus Fluorapatit stammen, der mit dem Fluorit in der Probe enthalten sein könnte. Daher wird der  $\text{CaF}_2$  - Gehalt am besten als Angleichung an den Fluorspat-Gehalt bestimmt. Die Vorbereitung des Bohrkernprobe erfolgte standardgemäß durch zerkleinern auf 80 %, Passieren durch ein 10-Micron-Maschensieb, gefolgt von einer 250 g-Riffelspaltung, Pulverisierung zu 95 % und Passieren durch 105  $\mu$  (Paket RX1). Weitere Probenanalysen werden erwartet.

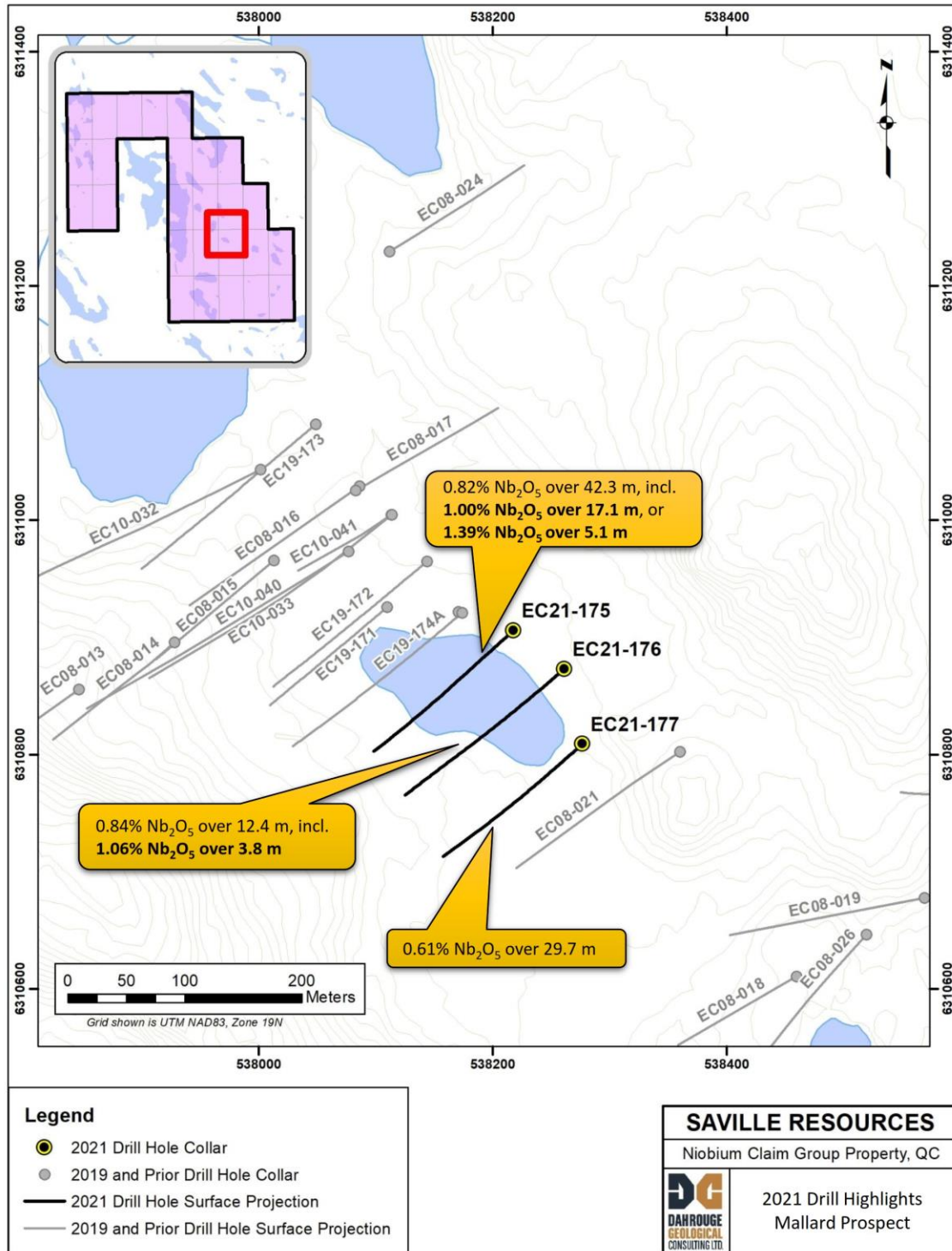


Abbildung 1: Wichtigste Bohrergebnisse - Prospektionsgebiet Mallard

## **NI 43-101-konforme Veröffentlichung**

Darren L. Smith, M.Sc., P.Geol., Mitarbeiter von Dahrouge Geological Consulting Ltd., Inhaber einer Genehmigung durch den Ordre des Géologues du Québec und ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der Fachinformationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

### **Über Saville Resources Inc.**

Das Hauptprojekt des Unternehmens ist das Konzessionsgebiet Niobium Claim Group, das sich im zentralen Labrador Trough, Quebec, befindet und derzeit Gegenstand einer Earn-In-Vereinbarung mit Commerce Resources Corp. für eine Beteiligung von bis zu 75 % ist. Das Konzessionsgebiet besteht aus 26 aneinandergrenzenden Mineralschürfrechten (Claims), die zusammen eine Fläche von rund 1.223 Hektar abdecken, und weist Potenzial für das Auffinden einer Niob- und Tantalmineralisierung auf. Das Konzessionsgebiet umfasst das Zielgebiet Miranna, wo bei früheren Probenahmen in diesem Gebiet Gesteinsbrocken mit 5,9 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 1.220 ppm Ta<sub>2</sub>O<sub>5</sub> entdeckt wurden, sowie das Prospektionsgebiet Mallard, wo im Rahmen früherer Bohrungen mächtige Mineralisierungsabschnitte durchteuft wurden, einschließlich 1,36 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> auf 4,5 m innerhalb eines größeren Intervalls von 0,80 % Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> auf 31,5 m (EC19-174A).

Für das Board of Directors:

**SAVILLE RESOURCES INC.**

„Mike Hodqe“

Mike Hodge

President

Tel: 604.681.1568

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehört, dass wir ein wesentlich umfangreicheres Bohrprogramm durchführen werden und dass das geologische Modell bei Mallard die Zielvorgaben für die nächste Bohrphase, die für 2022 geplant ist, vorgeben wird; und dass es Potenzial für hochgradige und breitere Mächtigkeiten gibt, wenn die Bedingungen günstig sind. Diese

zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen. Zu den Risiken, die diese Aussagen ändern oder verhindern könnten, gehören veränderte Kosten für den Abbau und die Verarbeitung; erhöhte Kapitalkosten; die potenzielle Unfähigkeit des Unternehmens, seine Pläne zu finanzieren; die zeitliche Planung und der Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen; geologische Interpretationen auf der Grundlage von Bohrungen, die sich mit detaillierteren Informationen ändern können; potenzielle Prozessmethoden und Mineralgewinnungsannahmen auf der Grundlage begrenzter Testarbeiten und durch Vergleich mit als analogen angesehenen Lagerstätten, die mit weiteren Testarbeiten möglicherweise nicht vergleichbar sind; die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Ausrüstung und Märkten für die produzierten Produkte; und trotz der derzeit erwarteten Rentabilität des Projekts ändern sich die Bedingungen derart, dass die Mineralien auf unserem Konzessionsgebiet nicht wirtschaftlich abgebaut werden können oder dass die erforderlichen Genehmigungen zum Bau und Betrieb der geplanten Mine nicht erteilt werden können. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gegeben, und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung, diese Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au)/ oder auf der Firmenwebsite!

---